Auszug aus dem Protokoll des Stadtrats von Zürich

vom 7. Juni 2017

442.
Umwelt- und Gesundheitsschutz, Projektabrechnung «Öko-Kompass», 2013–2015, Genehmigung

IDG-Status: öffentlich

Am 22. August 2012 bewilligte der Gemeinderat das Projekt «Öko-Kompass» für die Laufzeit von 2013 bis 2015 (GR Nr. 2012/207) mit einem Kredit von Fr. 1 350 000.–.

Die Gegenüberstellung von bewilligtem Kredit und Projektabrechnung ergibt:

Art der Ausgaben	**Kredit in Fr.**	**Ausgaben in Fr.**	**Minder- (–)/ Mehrausgaben (+) in Fr.**
Personalaufwand	510 000	513 338	3 338
Kommunikation	150 000	82 863	–67 137
Beiträge an Dritte	600 000	467 501	–132 499
Übrige Sachmittel	90 000	108 754	18 754
Total in Franken	**1 350 000**	**1 172 456**	**–177 544**

Das Projekt weist damit Minderausgaben von Fr. 177 544.– einschliesslich Mehrwertsteuer aus. Ersparnisse konnten durch sparsame Aufwendungen für Kommunikation sowie eine zurückhaltende Vergabe von Beiträgen an Dritte realisiert werden. Ferner trugen eine schlanke Administration, eine straffe Kostenkontrolle und der haushälterische Mitteleinsatz zum geringeren Gesamtaufwand bei. Dem Gesamtaufwand über die Kreditperiode von insgesamt Fr. 1 172 456.– stehen Einnahmen (Sponsoringbeiträge) von gesamthaft Fr. 307 000.– gegenüber.

Die Projektabrechnung wurde der Finanzkontrolle zur Prüfung vorgelegt. Mit dem Bericht Nr. 8/2017 vom 20. Januar 2017 bestätigt sie die Revision der Projektabrechnung. Mit demselben Schreiben empfiehlt die Finanzkontrolle dem Stadtrat, die geprüfte Abrechnung zu genehmigen.

Auf Antrag der Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements beschliesst der Stadtrat:

1. Die Abrechnung für das Projekt «Öko-Kompass» 2013–2015 (GR Nr. 2012/207) wird wie folgt genehmigt:

Art der Ausgaben	**Kredit in Fr.**	**Ausgaben in Fr.**	**Minder- (–)/ Mehrausgaben (+) in Fr.**
Personalaufwand	510 000	513 338	3 338
Kommunikation	150 000	82 863	–67 137
Beiträge an Dritte	600 000	467 501	–132 499
Übrige Sachmittel	90 000	108 754	18 754
Total in Franken	**1 350 000**	**1 172 456**	**–177 544**

2. Mitteilung an die Stadtpräsidentin, die Vorsteherin des Gesundheits- und Umweltdepartements, die übrigen Mitglieder des Stadtrats, die Stadtschreiberin, den Rechtskonsulenten, die Finanzkontrolle und den Umwelt- und Gesundheitsschutz.

Für getreuen Auszug
die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti